

# Frage zum Spiel "Pecunia non olet - Geld stinkt nicht"

**Beitrag von „juna“ vom 12. März 2012 15:55**

Die "normalen" Römerkärtchen, da stehen nur lustige Namen der Römer droben und ob die Patizier, Bürger oder Sklave sind => kein Problem, wenn man kein Deutsch spricht.

Daneben gibt es sogenannte "Aktionskarten", da steht z.B. droben, dass man einem beliebigen Mitspieler eine Römerkarte wegnehmen darf. Sind zwar nur ein ca. 20 solche Karten, aber die haben alle einen unterschiedlichen Text. Weiß nicht, ob das Spiel dann noch so viel Spaß macht, wenn einem die Karten immer erst übersetzt werden müssen => ist das doch der Moment, wo man sich dann teuflisch ärgert, weil irgendjemand die eigenen Siegpläne durchkreuzt...